

Wie wird die Behandlung durchgeführt?

Allem zuvor wird ein ausführliches, informatives und unverbindliches Gespräch mit dem Kunden stattfinden. Sie werden gebeten eine Schutzbrille aufzusetzen. Es wird eine Schicht kühlendes Gel auf die zu behandelnde Hautpartie aufgetragen. Der Lichtapplikator wird auf die Haut aufgesetzt und strahlt einen kurzen Lichtpuls ab. Dieser Vorgang wird auf der kompletten, zu behandelnden Fläche systematisch angewendet. Das kühlende Gel wird entfernt und die Behandlung wird mit einer Spezialpflege abgeschlossen.

Bin ich für die Behandlung geeignet?

Ja, fast alle Menschen, ob Mann oder Frau. Sie können behandelt werden, mit Ausnahme von sehr dunkelhäutigen (Hauttyp 6) oder gebräunten Menschen.

Ist die Behandlung unangenehm?

Die meisten Kunden beschreiben das Unbehagen als mässig und gut erträglich. Die Lichtimpulse fühlen sich an wie ein kurzes, warmes 'zwicken'. Es ist auch keinen Falls eine Anästhesie erforderlich. Die Empfindungen sind unterschiedlich.

Wie fühlt man sich nach der Behandlung?

Eine Rötung der Haut und ein leichtes Wärmegefühl nach der Behandlung sind normal. Dies klingt aber in kurzer Zeit ab. Zur Verminderung dieser Symptome wird eine kühlende Packung aufgelegt oder/und ein kühlendes Produkt aufgetragen.

Können unerwünschte Wirkungen auftreten?

Bei manchen Kunden bildet sich unmittelbar nach der Behandlung eine Rötung/Verkrustung der Haut, welche aber innerhalb Stunden oder weniger Tage zurück geht.

Couperose - was ist das?

Als Couperose bezeichnet man kleinste Gefäßerweiterungen, die meist im Gesichtswangenbergang sind und den Betroffenen - je nach Ausprägung - permanent gerötet aussehen lassen.



Vor der Behandlung



Nach der Behandlung

Es handelt sich hierbei um eine Bindegewebsschwäche von tieferliegenden Blutgefäßen, die kleinste "Abzweigungen" bilden. Feine Äderchen werden an der Hautoberfläche sichtbar.

Eine der Ursachen ist häufig schon die Veranlagung zur Bindegewebsschwäche. Begünstigt wird die Couperose durch exzessive Sonnenbestrahlung oder extreme Temperaturschwankungen.

Ursache

Was die Couperose verursacht, ist nicht völlig erforscht. Die Neigung dazu scheint vererbt zu sein. In erster Linie handelt es sich um eine Schwäche des Bindegewebes, die einen Blutstau in den feinsten Blutgefäßen der Haut zur Folge hat. Da jedoch auch ernste Erkrankungen der Haut zu ähnlichen Erscheinungsbildern führen können, sollten Sie vom Hautarzt klären lassen, ob es sich wirklich um Couperose handelt. Das gilt vor allem dann, wenn das Hautbild sich im Lauf der Zeit deutlich verschlechtert.

Behandlung

Die modernste Art der Behandlung der Couperose stellt die IPL PLZ2-Technologie dar. Hierbei wird ein spezieller Lichtimpuls auf das betroffene Areal abgegeben, der im dunkelroten sauerstoffarmen Blut des Gefäßes vom Blutfarbstoff (Hämoglobin) absorbiert und in Wärme umgewandelt wird. Es kommt so zur plötzlichen Erwärmung des Gefäßes, die zur Koagulation (Gerinnung) des Blutes führt und das Gefäß "verklebt". Die Gefäßüberreste werden vom Organismus abgebaut.

Behandlungsdauer

Eine Behandlung dauert etwa 10-15 Minuten. Je nach Ausprägung der Couperose sind bis zu 5 Behandlungen notwendig. Durch die Behandlung entsteht keine Ausfallzeit (Lunchtime-Treatment). Sie können also direkt nach der Behandlung wieder Ihren gewohnten Tätigkeiten nachgehen.

VASKULÄRE LÄSIONEN - Feuermale

Feuermale treten typischerweise im Wangen- und Stirnbereich, einseitig oder in der Mittellinie auf. Sie können aber auch einen Arm, ein Bein oder eine Seite des Oberkörpers betreffen. Es handelt sich um rote Hautbezirke, in welchen die Blutgefäße maximal weit gestellt sind. Feuermale können sich im Laufe der Kindheit und Jugend zurückbilden, insbesondere, wenn sie in der Mittellinie des Gesichts (Stirnmitte) oder des Nackens (Storchenbiss) liegen.

Behandlung

Feuermale können mittels der selektiven Phototermolyse (Argon- und/oder Farbstofflaser sowie IPL-PCL) aufgehellt und im Idealfall fast vollständig entfernt werden. Vor der Behandlung wird ein Gel auf die zu behandelnde Hautregion aufgetragen. Der durch einen Applikator erzeugte kontrollierte Lichtimpuls wird auf die zu behandelnde Hautoberfläche abgegeben.

Der Blutfarbstoff (Hämoglobin) im Gefäß absorbiert die Wellenlängen und das Gefäß und die umliegende Gefäßwand wird für eine sehr kurze Zeit selektiv erwärmt. Diese plötzliche Erwärmung des Gefäßes führt zu einer Koagulation des Blutes im Gefäß sowie einer Erwärmung der Gefäßwand, das Gefäß "verklebt". Die Gefäßüberreste werden vom Organismus abgebaut.

Behandlungsdauer

Eine Behandlung dauert etwa 10-15 Minuten. Je nach Größe und Ausprägung der Feuermale sind zwischen 5-10 Behandlungen notwendig. Durch die Behandlung entsteht keine Ausfallzeit (Lunchtime-Treatment). Sie können also direkt nach der Behandlung wieder Ihren gewohnten Tätigkeiten nachgehen.

VASKULÄRE LÄSIONEN - Blutschwämmchen (Hämangiome)

Im Volksmund sagen wir "Blutschwamm" zu gutartigen Erweiterungen und Wucherungen von kleinen Hautgefäßen. Diese flächigen Gefäßnetze oder blutroten Hautknötchen heißen medizinisch "Hämangiom" oder "Angiom". Blutschwämme entstehen, wenn durch eine genetische "Fehlprogrammierung" kleinste Blutgefäße schwammartig wachsen. Zweidrittel aller Hämangiome entstehen am Kopf oder am Unterleib. Am häufigsten entstehen die millimetergrossen, blutroten

Knötchen in großer Zahl nach der Lebensmitte am Rumpf; oft sind einzelne Blutschwämme bereits bei Säuglingen zu entdecken.

Behandlung

Vor der Behandlung wird ein Gel auf die zu behandelnde Hautregion aufgetragen. Der durch einen Applikator erzeugte kontrollierte Lichtimpuls wird auf die zu behandelnde Hautoberfläche abgegeben. Der Blutfarbstoff (Hämoglobin) im Gefäß absorbiert die Wellenlängen und das Gefäß und die umliegende Gefäßwand wird für eine sehr kurze Zeit selektiv erwärmt. Diese plötzliche Erwärmung des Gefäßes führt zu einer Koagulation des Blutes im Gefäß sowie einer Erwärmung der Gefäßwand, das Gefäß "verklebt". Die Gefäßüberreste werden vom Organismus abgebaut.

Behandlungsdauer

Eine Behandlung dauert etwa 10-15 Minuten. Je nach Größe und Dicke der Gefäße sind bis zu 5 Behandlungen notwendig. Durch die Behandlung entsteht keine Ausfallzeit (Lunchtime-Treatment). Sie können also direkt nach der Behandlung wieder Ihren gewohnten Tätigkeiten nachgehen.